

aufgenommen. Anmeldungen werden schriftlich erbeten und sind alle Correspondenzen an C. Krüd, Bachstr. 74, Uhlenhorst, zu richten.

**Der Central-Ausschuß Hamburger Gastwirths-Bereine** bezweckt die Wahrnehmung der gemeinsamen Interessen des Gastwirthshandels. I. Vorsitzender: P. Wessgen, Oberaltenallee 76; Cassirer: Aug. Ertollen; Schriftführer: C. Raibohm.

**Verein Hamburger Gast- u. Schankwirths v. 1888** bezweckt die Förderung und Wahrung der gemeinsamen gewerblichen Interessen seiner Mitglieder. Jeder unbefohlene Inhaber einer Gast- oder Schankwirthschaft kann Mitglied werden. Der Verein gewährt in Nothfällen für Mitglieder und deren Angehörigen Unterstützung, sowie bei Sterbefällen bis zu 6 Monat Mitgliedschaft Mark 100, darüber Mark 300. Der Verein gründete die Genossenschafts-Destillation der Gast- und Schankwirths Hamburgs mit beschränkter Haftpflicht, welche auf dem eigenen Grundstuck am Dierbedweg, Barbeck erbaut. Der p. t. Vorstand besteht aus folgenden Herren: Carl Raibohm, Roggenmühle 8, I. Vorsitzender, Aug. Bernau, b. d. Mühren 81, 2. Vorsitzender, Wihl. Magnus, neust. Nahlenwiete 63, Cassirer; Carl Witt, Eichholz 100, I. Schriftführer; Nicolaus Wagner, H. Kirchenweg 26, 2. Schriftführer; Fr. A. Richter, Pöhlstr. 59, I. Beisitzer; G. Oriedts, Holst. Kamp 116, 2. Beisitzer; Carl Raibohm und Wihl. Magnus (Abd. wie vorstehend) Beisitzer des Gewerbegerichts als Vertreter der Arbeitgeber der IV. Wahlabtheilung.

**Verein Hamburger Gastwirths**, gegründet am 8. Dezember 1871, bezweckt die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Gastwirths im Allgemeinen, speciell derselben seiner Mitglieder. Jeder unbefohlene Inhaber einer obrigkeitlich concessionirten Gast- und Schankwirthschaft kann dem Verein beitreten. Der p. t. Vorstand besteht aus den Herren C. A. Dümmeken, I. Vorsitzender, H. Reichenstraße 16; F. Martens, 2. Vorsitzender, Amelungstraße 1; F. C. W. Schult, 3. Vorsitzender, Rietortallee 15; Th. Kaufmanns, Cassenverwalter, H. Dreihahn 17; G. S. M. Balle, I. Schriftführer, neust. Neustr. 35; W. Severin, 2. Schriftführer, Neptoldstraße 68; C. Hermann, Uferwachenwärter, St. P., I. Friedr.straße 43; Beisitzer: Fr. Wöcker, Vor dem Kloster 6, M. Wötter, Ferdinandstr. 15, Fr. Hagemann, Georgsplatz 13, Fr. Appel, Schweinemarkt 22, J. M. Wessgen, St. P., Einsbüttelerstr. 1. Vereinsbote: G. Möller, An der Bürgerweide 48, I. Der Verein zählt 3. Jt. 10 Ehrenmitglieder und 1250 Mitglieder.

**Norddeutscher Gastwirths-Verband** hat den Zweck, die gemeinsamen gewerblichen Interessen der sämtlichen Gastwirths nach allen Richtungen hin zu fördern und die einzelnen Vereine durch Schutz, Hilfe und Belehrung zu unterstützen und zu vertreten. Der Verband hat ein eigenes Organ „Norddeutscher Gastwirth“. Der Bezirk des Verbandes umfaßt: Die freien Hansestädte Hamburg, Bremen, Lübeck, Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin, und Mecklenburg-Strelitz, Großherzogthum Oldenburg, Herzogthum Braunschweig, Provinzen: Schleswig-Holstein-Lauenburg, Hannover, Brandenburg, Sachsen und Pommern. Der Verband hat seinen Sitz in Hamburg. Vorsitzender des Verbandes ist P. Wessgen, Oberaltenallee 76; Stellvert. Vorsitzender Aug. Stolte, Grasfelder 16; Cassirer Wihl. Magnus, neust. Nahlenwiete 63.

**Verband deutscher Gastwirthsgehilfen**. Der Verband hat seinen Hauptsitz in Berlin und Filialen in allen größeren Städten Deutschlands. Derselbe bezweckt die Hebung des Kellnerhandels und sucht dieses zu erreichen durch die Bekämpfung der Commissionäre und deren Ausbeutungssystem, indem derselbe die ersten kostenfreien Stellenvermittlungsbüreaus errichtet hat. Ferner stellt der Verband seinen Mitgliedern eine sachgewerdliche und wissenschaftliche Bibliothek zur Verfügung, gewährt Rechtschutz, Reise-, Kranken- und Sterbe-Unterstützung. Die Hamburger Filiale (früher Verein der Kellner und Verwandsgehilfen von Hamburg) hat ihr kostenfreies Stellenvermittlungsbüreau gr. Michaelstraße, 6, I. und ist geöffnet von Morgens 9 Uhr bis 7 Uhr Abends, Sonntags von Vorm. 8 bis 2 Uhr Nachmittags. Telephon Amt I 4782.

**Israelitischer Verein für Gebrechliche**, wurde 1855 von Knaben gegründet, denen sich später auch Erwachsene angeschlossen haben. Der Zweck desselben ist, gebrechliche israelitische Arme zu unterstützen. Die Geldvertheilungen finden zweimal im Jahre statt und wird jedes Mal eine größere Anzahl von Bedürftigen berücksichtigt. Der Meeresfonds ist bei der Sparcasse von 1827 belegt. Die Verwaltung bezieht gegenwärtig aus den Herren Dr. F. Gorthold, J. Bromberg und . . . . .

**Hamburg-Altonaer Verein für Geflügelzucht**. Der Verein bezweckt die Hebung und Züchtung der Geflügelzucht. Alljährlich findet eine Geflügel-Ausstellung statt. Allmonatlich wird eine General-Versammlung abgehalten, in der geschäftliche Sachen verhandelt und Vorträge gehalten werden. Der Vorstand besteht aus den Herren: Julius Wölschen, Präses, Reimerstraße 12; M. D. Wichmann jr., I. Vice-Präses; Gustav Witten, II. Vice-Präses; W. Balnu, I. Schriftführer; Emil Danz, II. Schriftführer; A. S. Heyden, I. Cassirer; Th. S. D. Wölfer, II. Cassirer; Aug. Heine, I. Inventarverwalter; J. S. Bamberger, II. Inventarverwalter.

**Verein für Gemeindepflege in Hammerbrook von 1884**. Derselbe treibt Armen- und Krankenpflege im Hammerbrook durch eine dazu angelegte Diakonissen. Derselbe wohnt im Vereinshaus, Sachjenstraße 17. Der Vorstand besteht aus den Damen Fr. S. Volger, Gartenstr. 5, Fr. Neumann, Fel. Rogger, Fr. Siehr, Fr. Decrin von Bethesda, und den Herren Hauptlehrer Jaffe, Cassirer, Nordstr. 89, Stadtmissionar Timm und Pastor Mahling, Schriftführer.

**Germania, St. G.** Unter obigem Namen gestiftet am 16. Januar 1858, bezweckt — mit Ausschluss aller politischen Handlungen — geistliche Zusammenkünfte unter seinen Mitgliedern. Namentlich veranstaltet die Gesellschaft alljährlich eine Weihnachtsbesprechung an hilfsbedürftige Kinder, zu welchen nur die Eltern derselben Zutritt haben. Zu diesem Zwecke ist ein Weihnachtscomite eingesetzt, welchem, außer den Beiträgen des Clubs, freiwillige Beiträge und Legate zufließen. Den Vorstand bilden die Herren S. Kieper, H. Bäderstr. 31; G. F. A. Lüders, Vice-Präses; W. Schwingbeck, Cassirer. Der Vorstand des Weihnachtscomites besteht aus den Herren J. C. Bös, I. Vorsitzender, Nordstr. 85; G. Bohne, Cassirer, Borgl. Mittelweg 2, Gesellschaftslokal: Panja-Gesellschaftshaus, Steindamm 9.

**Der Hamburger Lehrer-Gesangverein** wurde am 30. September 1886 gegründet. Er zählt gegenwärtig 160 ausübende und circa 550 passive unterstützende Mitglieder. Der Verein erhebt die Hebung und Bereidung des Männergesanges; er veranstaltet Concerte, Concertreisen und Vergnügungsabende. Mitglied kann jeder Lehrer werden; doch werden auch Nichtlehrer aufgenommen. Ferner ausübendes Mitglied werden will, hat dem Dirigenten seine Befähigung nachzuweisen. Die Uebungen finden mit Ausnahme der Ferien jeden Dienstag, Abends von 8-10 Uhr im Concertsaal Hamburg (Gehr. Lühwig) statt. Anmeldungen zum Beitritt nimmt jedes Mitglied entgegen. Dirigent: Professor A. Barth, Hochallee 83; Vorsitzender: E. Vöttiger, Angulstraße 11.

**Der Hamburg-Altonaer Männer-Gesangverein**, welcher Ende Juni 1896 ins Leben getreten ist, erstreckt die Hebung und Bereidung des Männergesanges. Dirigent: H. Chevallier (Weidenallee 65, Hamburg-Eimsbüttel); Vorsitzender: Lehrer W. Jochims (Kreuzstr. 59, III., Altona). Augenblicklich zählt der Verein 43 aktive und 37 passive Mitglieder, welche einen jährlichen Beitrag von acht Mark zu zahlen haben. Die Uebungen finden jeden Donnerstag, Abends von 9 bis 10½ Uhr bei Sierhagen, (Rosenstr. 42, I., St. Pauli), statt.

**Verein von Geschäftsreisenden**, Bureau Neuerwall 61, gegründet in Hamburg 1863 von Heiss und Reijenden Hamburger und Altonaer Handlungshäuser, unterstützt altersschwache oder durch unversicherte Unglücksfälle zurückgekommene, sowie Wittwen und Waisen verorbener Mitglieder, sobald diese 5 Jahre den Vereinen angehört haben; wegen Aufnahme hat man sich an den Präses (d. J. Herr E. v. Ausheim-Möller in Firma E. Möller & Sohn, Sandthoruaui 10, I., oder an den Cassenverwalter Herrn Julius Magnus, Neuerwall 61 zu wenden.

**Katholischer Gesellen-Verein**. Der Zweck dieses Vereins ist „Fortbildung und Unterhaltung der Gesellen zur Anregung und Pflege eines kräftigen religiösen und bürgerlichen Sinnes und Lebens, um dadurch einen tüchtigen ehrenwerthen Meisterhand heranzubilden“. In den Verein werden auch Nicht-Katholiken aufgenommen. Das Versammlungslokal für den Verein in Hamburg befindet sich Mühlenstr. Nr. 41, Hausmeister des Vereins ist A. Weber, Präses des Vereins Pastor Bern. Ditzgreve, am Weiser 29.

**Der Verein für naturgemäße Gesundheitslehre** (Vorsitzender: E. Scheel, gr. Bäderstr. 14, I.; Cassirer: G. S. Greisberg, Neuerwall 20, III.; Bote: L. Lucke, Rüdigermarkt 20, III.) bezweckt, durch Vierung von Zeitschriften, Abhaltung von öffentlichen Vorträgen, Anleihen von Büchern, Unterrichtsstunden u. s. w. die Menschheit über Erhaltung und Wiedergewinnung der Gesundheit durch naturgemäße Mittel und Wege zu belehren, die Kenntniss der Naturheilmittel zu verbreiten und naturheilkundige Aerzte nachzuweisen. Vereinsärzte sind: Dr. med. J. Gans, Dammtorstr. 22; Dr. med. Fr. Schmidt, Altona, bei der Johannisstraße 8, Dr. med. Eugen Brachbar, St. G., Steindamm 27; Fr. Dr. med. Kathale Kleinmann, Altona, Juliusstr. 18. Den Mitgliedern des Vereins wird freie Beachtung in den Sprechstunden der Aerzte, sowie Ermäßigung bei Behandlungen in den Hamburg-Altonaer Anstalten für Naturheilverfahren, freier Besuch der Vorträge (monatlich 1-2 mal), freie Benutzung der Wägenerammlung, freie Zustellung der Vereins Zeitschrift „Der Naturarzt“ u. s. w. gewährt. Das Eintrittsgeld beträgt M. 1.—, der monatliche Beitrag M. —.50. Der Verein ist im März 1892 gegründet und zählt 3. Jt. ca. 350 Mitglieder.

**Verein für öffentliche Gesundheitspflege in Hamburg**, aus dem Verein gegen Lebensmittelverfälschung, gegründet den 16. April 1878, hervorgegangen. Zweck des Vereins ist Förderung der Aufgaben der öffentlichen Gesundheitspflege, zu dem Ende werden öffentliche Versammlungen gehalten, in denen die gesundheitlichen Verhältnisse unserer Stadt besprochen werden, und durch öffentliche Vorträge Belehrung und Aufklärung geboten wird. Die Zwecke des Vereins gegen Lebensmittelverfälschung bilden den Gegenstand erster Aufmerksamkeit und hat es sich ferner der Verein zur Aufgabe gemacht die Etablissemens von gemeinnützigen Zwecken zu befähigen. Der Vorstand setzt sich aus folgenden Herren zusammen: Dr. B. Niederstadt, I. Vorsitzender; Dr. med. O. Döbber, II. Vorsitzender; Const. S. Hartwig, Schriftführer; E. Woy, Cassenführer; G. Schömann, A. Jacoby, Ad. Schweike, M. Meyersberg, Dr. med. Lindemann.

**Verein zur Gesundheitspflege schwacher israelitischer Kinder (Ferien-Colonien)**. Zweck des Vereins ist die Pflege schwacher in Hamburg anässiger israelitischer Kinder im Alter von 6-15 Jahren, für welche nach ärztlicher Vorschrift Heilmittel, als Bäder, Luftveränderung, Wandbagen u. c. erforderlich sind, deren Beschaffung die Leistungsfähigkeit ihrer Angehörigen überschreitet. Sierbei

Plastic Covered Document